

U. Jahn, Die Deutschen Opfergebräuche etc.
(1884)

s. 155

Im Böhmerwald findet in der Nacht zum Pfingstsonntag unter Peitschengeknall das "Hexenausblaschen" statt. Man legt frischen Rasen vor Stall- und Haustüre, besprengt denselben mit Weihwasser und ruft dann unter dem Känllen der Peitschen:

"Fluigts davo~, Nachgaid und Hècksne~,
'Paschne~ (Peitschen) tuschnt enk âs,
D' Eng'l thâte~t enk zmecksne~
I~ ma~ guet g'wè'tn (geweihten) Hâs."

(Rank, Aus dem Böhmerwald. 1843. s. 78.)

vgl. Schmeller, Bair. Wörterb. 2. Aufl. I. s. 1047.